

NIESEN, TRÄNEN, JUCKEN: ALLERGIEN VERHINDERN



NIESEN, TRÄNEN, JUCKEN: ALLERGIEN VERHINDERN

Bei einer Allergie reagiert der Körper auf bestimmte, „fremde“ Umweltstoffe, die an sich harmlos sind, durch die Ausschüttung von bestimmten Botenstoffen. Die im Fall der Allergie überschießende Reaktion des Immunsystems geht meist mit Symptomen wie beispielsweise gereizten Schleimhäuten, Bindehautentzündung, Niesen, Kontaktekzemen und anderen Erscheinungen einher. Diese Auswirkungen können im Rahmen einer Therapie stark begrenzt oder verhindert werden, was heute meist ohne Nebenwirkungen möglich ist.

DIE DIAGNOSE: WISSEN, WELCHES ALLERGEN VERANTWORTLICH IST

Mit dem Erfassen der Krankengeschichte erhalten wir Anhaltspunkte, welche Substanzen Ihre Allergie auslösen. Sie füllen vor der Behandlung einen entsprechenden Bogen aus, anhand dessen wir die in Frage kommenden Stoffe eingrenzen können.

Dann stehen uns unterschiedliche Testungen zur Verfügung, die uns helfen, den Auslösern von Allergien auf die Spur zu kommen. Zunächst untersuchen wir Ihr Blut (Rasttest). Stellen wir dabei Auffälligkeiten fest, erfolgt der Hautprovokationstest. Dabei werden die Allergene in einer wässrigen Lösung aufgebracht. Ein Stich mit einer Nadel befördert die Allergene unter die Haut. Ist der Test positiv, erscheint an der Stelle nach wenigen Minuten eine Quaddel. Nun kann eine Desensibilisierungsbehandlung erfolgen, die in unserer Praxis mit Sprays unter die Zunge (sublingual) erfolgt.

Eine weiterführende Diagnostik in Form von spezialisierten Blutttests bieten wir über ein auf Allergiediagnostik spezialisiertes Grosslabor an. Dazu gibt es einen 3-Stufen-Plan, bei dem das Blut auf bis zu 232 Allergene getestet wird. Da diese Leistungen nicht von den Kassen erstattet werden, müssen Sie für die Kosten des Screenings selbst aufkommen.

DIE THERAPIE: EFFEKTIV UND NEBENWIRKUNGSARM

Vor der Therapie benötigen wir Ihre Einverständniserklärung zur Hyposensibilisierung und klären Sie umfassend auf. Bei der sublingualen Immuntherapie (SLIT) tropfen oder sprühen Sie die Allergene in einer Lösung unter die Zunge. Ziel der Maßnahme ist es, den Körper an den fremden Stoff zu gewöhnen und die Immunantwort darauf zu verhindern.